

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>I. Die Humanisten - soziologisch ein neuer Stand?</b>	15
Biographische Untersuchungen	
1. Fürstendienst	17
2. Im Dienst der Städte	20
3. Die Universitäten	24
4. Die humanistischen Welt- und Klostergeistlichen	36
<b>II. Humanistische Gemeinschaftsbildung</b>	41
1. Die Sodalitätsgründungen	46
<i>Die sodalitas Rhenana</i>	49
<i>Die sodalitas Danubiana</i>	55
<i>Die sodalitas litteraria Angilostadiensis</i>	59
<i>Die sodalitas litteraria Augustana</i>	62
<i>Die Basler und Straßburger Sodalität</i>	64
<i>Der Erfurter Dichterkreis</i>	66
<i>Die humanistischen Sodalitäten und die Entwicklungsgeschichte der europäischen Akademienbewegung</i>	73
2. Der gelehrt-freundschaftliche Briefwechsel	77
3. Die humanistische Freundschaft	81
<b>III. Einübung von Normen - Erwerb von Kompetenzen</b>	99
1. Verhaltensmodellierung und Charakterbildung	99
Über den Zusammenhang von Moral, Bildung und Alltagsverhalten.	
<i>Zivilisation als Erziehungsprogramm</i>	99
<i>Courtoisie und civilité</i>	103
<i>Der Begriff der humanitas</i>	104
<i>Moral und studia humanitatis</i>	106
<i>Moral und Habitus</i>	111
<i>Geselligkeit und Gastmahl</i>	113

2.	Sprachbildung und Sprachnormierung	118
	<i>Weisheit und Beredsamkeit</i>	125
	<i>Ratio und elegantia</i>	127
	<i>Die heiligen Sprachen</i>	128
	<i>Der Rhetor und sein Publikum</i>	130
	<i>Der poeta eruditus und seine gesellschaftliche Rolle</i>	134
<b>IV.</b>	<b>Identitätssuche</b>	<b>141</b>
1.	Die Antike als Lebensmodell	141
	<i>Die Aneignung des antiken Wissens</i>	141
	<i>Die Ordnung der copia verborum et rerum</i>	143
	<i>Die Antikisierung des Eigennamens</i>	149
	<i>Die Kultfeiern</i>	151
2.	Patriotismus und Erforschung der nationalen Vergangenheit	155
	<i>Das kulturelle Erbe</i>	158
	<i>Stammesgeschichtliche Theorien</i>	163
	<i>Geographisch-topographische Aneignung des Reiches</i>	167
	<i>Die imperiale Würde des Reiches</i>	171
	<b>Anmerkungen</b>	<b>179</b>
1.	Einleitung	179
2.	Kapitel I	183
	1. Fürstendienst	184
	2. Im Dienst der Städte	188
	3. Die Universitäten	190
	4. Die humanistischen Welt- und Klostergeistlichen	195
3.	Kapitel II	196
	1. Die Sodalitätsgründungen	197
	2. Der gelehrt-freundschaftliche Briefwechsel	212
	3. Die humanistische Freundschaft	214
4.	Kapitel III	220
	1. Verhaltensmodellierung und Charakterbildung	220
	2. Sprachbildung und Sprachnormierung	227
5.	Kapitel IV	237
	1. Die Antike als Lebensmodell	237
	2. Patriotismus und Erforschung der nationalen Vergangenheit	242
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>254</b>